

DPG-Nachwuchspreis für Beschleunigerphysik

Die Deutsche Physikalische Gesellschaft schreibt erstmalig den „DPG-Nachwuchspreis für Beschleunigerphysik“ aus, der auf der DPG-Frühjahrstagung der Sektion Materie und Kosmos (SMuK) 2018 in Würzburg verliehen werden soll.

Der Nachwuchspreis für Beschleunigerphysik verfolgt das Ziel, die Arbeit junger Forscherinnen und Forscher zu fördern und herausragende wissenschaftliche Beiträge zu würdigen, die in einer frühen Forschungsphase auf dem Gebiet der Beschleunigerphysik entstanden sind. Der jährlich zu vergebene Preis richtet sich an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, deren Promotion nicht länger als fünf Jahre zurückliegt und die sich durch originelle und eigenständige Forschungsbeiträge profiliert haben. Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert und wird vom Arbeitskreis Beschleunigerphysik zusammen mit externen Förderern ausgelobt.

Der im Jahr 2014 gegründete Arbeitskreis Beschleunigerphysik (AKBP) vertritt die Beschleunigerphysik sowie die Interessen der mit Beschleunigerphysik befassten DPG-Mitglieder innerhalb der DPG und gibt diesen eine Stimme. Er dient insbesondere auch dem interdisziplinären Austausch über Fachgrenzen hinweg. Die Preisverleihung findet in einer eigenen Sitzung des AKBP statt und beinhaltet neben der Laudatio einen Vortrag der Preisträgerin / des Preisträgers.

Nominierungsberechtigt sind, neben den Förderern sowie den Mitgliedern des Komitees für Beschleunigerphysik und des Preiskomitees, jede deutsche Universität und Grundlagenforschungseinrichtung sowie die Leiter aller Fachgebiete / Institute an deutschen Universitäten. Mitglieder des Preiskomitees können nicht als Preisträgerin / Preisträger vorgeschlagen werden.

Auswahlverfahren:

Die vom Arbeitskreis Beschleunigerphysik eingesetzte Jury identifiziert unter den Nominierten eine Preisträgerin oder einen Preisträger.

Einreichung bis zum 01. Dezember 2017 unter:

<https://www.dpg-physik.de/dpg/gliederung/ak/akbp/DPG-Nachwuchspreis/nominierung/nominierung.html>

Die vollständige Nominierung umfasst

- eine Begründung des Vorschlages durch Würdigung der herausragenden wissenschaftlichen Beiträge der/des Nominierten
- eine Auflistung der für den Nachwuchspreis relevanten Publikationen
- kurze Darstellung des für den Preis relevanten wissenschaftlichen Werdegangs
- Datum der Promotion der/des Nominierten
- Kontaktdaten mit Link auf Homepage von Kandidat/in und vorschlagender Person
- Vorschlag weiterer Gutachter (mit Kontaktdaten)

Deutsche Physikalische Gesellschaft



Young Scientist Award for Socio- and Econophysics

Die Deutsche Physikalische Gesellschaft schreibt den „Young Scientist Award for Socio- and Econophysics“ aus, der auf der DPG-Frühjahrstagung der Sektion kondensierte Materie (SKM) 2018 in Berlin verliehen werden soll.

Der Young Scientist Award for Socio- and Econophysics verfolgt das Ziel, die Arbeit junger Forscherinnen und Forscher zu fördern und herausragende wissenschaftliche Beiträge zu würdigen, die mit aus der Physik stammenden Methoden zu einem besseren Verständnis von sozio-ökonomischen Problemen beitragen. Der jährlich vergebene Preis richtet sich an junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die bis zum Ende der Einreichungsfrist das 40. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, und ist mit 5.000 EUR dotiert.

Der Fachverband sozio-ökonomischer Systeme (SOE) ist ein Fachverband der Deutschen Physikalischen Gesellschaft. Seine Ziele sind die Förderung der Forschung und Koordination der Aktivitäten zu diesen Themen in Zusammenarbeit mit vergleichbaren europäischen Fachgesellschaften, sowie die Begeisterung junger Physikerinnen und Physiker für ökonomische, urbane und soziale Fragestellungen. Die Verleihung findet im Rahmen der Frühjahrstagung der Sektion kondensierte Materie (SKM) der DPG statt.

Nominierungsberechtigt sind Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit Hochschulabschluss (Nominierende sind von der Mitwirkung in der Jury ausgeschlossen).

Auswahlverfahren:

Die vom Fachverband Physik sozio-ökonomischer Systeme eingesetzte Jury identifiziert unter den Nominierten eine Preisträgerin oder einen Preisträger.

Einreichung bis zum 1. Dezember 2017 unter:

<http://www.dpg-physik.de/dpg/gliederung/fv/soe/YSA/>

Die vollständige Nominierung umfasst

- eine Begründung des Vorschlages durch Würdigung der herausragenden wissenschaftlichen Beiträge der/des Nominierten
- eine Auflistung der für den YSA relevanten Publikationen
- Geburtsdatum oder Alter der/des Nominierten
- Kontaktdaten mit Link auf Homepage von Kandidat/in und vorschlagender Person
- Vorschlag weiterer Gutachter (mit Kontaktdaten)



Deutsche Physikalische Gesellschaft

